

## Premiere in Sornzig: Berliner Grips-Theater begeistert kleine und große Zuschauer

**Sornzig.** Immer mehr können Gäste im Kloster Sornzig bei ihrem Besuch erahnen, wie schön die Klosterscheune einmal werden wird. Die Bauarbeiten an dem historischen Gemäuer gingen in den vergangenen Wochen weiter. Fenster und Türen wurden in den Rohbau eingesetzt. Auf dem Betonfußboden wurde sogar schon Polterabend gefeiert. Am Wochenende erlebte die Scheune mit einem Gastspiel von Thomas Ahrens vom Berliner Kinder- und Jugendtheater Grips seine Premiere als kultureller Veranstaltungsort.

Gezeigt wurde das Ein-Personen-Stück „Sturm und Wurm fahren an die Ostsee“. Ahrens hat das Stück selbst geschrieben. Es erzählt von den Erlebnissen, die der Berliner Harry Sturm und sein Wurm Karl Knut auf einer Zugreise an die polnische Ostseeküste erleben. Eine amüsante Geschichte, in der die Zuschauer allerhand interessante Menschen kennenlernten. Die Palette reicht vom Taxifahrer, der Sturm und Wurm zum Bahnhof bringt, Mitfahrer im Zugabteil auf Geschäftsreisen, einem älteren Ehepaar bis hin zur freundlichen Snackverkäuferin im Zug und dem Schaffner. Kleine wie große Leute sangen im Stück spontan zu den Liedern mit, die Thomas Ahrens auf bekannte Melodien getextet hat und selbst mit der Gitarre begleitete.

Begeistert waren die Zuhörer auch von der Wandelbarkeit des Schauspielers. Mit viel Witz und kindgerecht verstand er es, das Besondere an den einzelnen Figuren im Stück darzustellen. Wie im Flug verging dabei das rund einstündige Programm. Am Ende gab es viel Applaus für den Akteur.

Ahrens, der zum ersten Mal in Sornzig und der Obstlandregion weilte, war begeistert von der Landschaft, dem Kloster und den Mög-

lichkeiten, verschiedene Veranstaltungen hier durchzuführen. Schnell kam er ins Schwärmen, obwohl er sich beim Einpacken seiner Requisiten beeilen musste. Immerhin musste er am Abend schon wieder zur Vorstellung auf der Bühne des Grips-Theaters stehen. Er könne sich vorstellen in der einmaligen Atmosphäre wieder zu gastieren oder gar Projekte mit Kindern umzusetzen.



„Sturm und Wurm fahren an die Ostsee“ hieß das Ein-Personen-Stück von Thomas Ahrens vom Berliner Grips-Theater, mit dem er am Sonnabend in der Sornziger Klosterscheune kleine und große Zuschauer begeisterte. Obwohl die Scheune noch nicht fertig ist, war die Atmosphäre einmalig.

Fotos: Bärbel Schumann

